



Shooty-Cup 2011 in Kellinghusen

Am 09. April 2011 wurde auf Landesverbandsebene unter der Leitung des Jugendvorstandes der **Shooty Cup** in Kellinghusen durchgeführt. Zahlreiche Vereinsmannschaften waren im Vorwege angemeldet, diesen für unsere jüngsten Schießsportler interessanten Wettbewerb zu schießen. Steht doch als Lohn für die beste Luftgewehr- und Luftpistolen-Mannschaft am Ende die Teilnahme an der Großveranstaltung des Shooty-Cup am 25. August 2011 in München!

In den letzten Jahren wurde es für die einzelnen Schützenkreise in Schleswig-Holstein zunehmend immer schwieriger, komplette Kreismannschaften zum Wettbewerb auf Landesverbandsebene zu melden. Die neue Regelung zeigte, daß viele Vereine jetzt Mannschaften aufstellen konnten, die sonst durch die Kreisbindung nicht hätten an den Start gehen können. Bedingung war lediglich, daß die Vereinsschützen die gleiche Disziplin schießen.

Durch diesen geänderten Modus konnten wir uns über 13 gemeldete Mannschaften freuen. Endlich war es auch beim diesjährigen Shooty Cup einmal wieder richtig voll auf dem Schießstand in Kellinghusen. Leider befanden sich unter den 26 Jugendlichen der Schülerklassen jedoch nur vier Starter mit der Luftpistole. Diese freuten sich allerdings, dass sie auf alle Fälle ins Finale kommen. Der gesamte NDSB-Jugendvorstand war anwesend, um die Teilnehmer und Betreuer tatkräftig zu unterstützen und natürlich auch mit den jüngsten unserer Sportschützen zu fiebern. Nach einer spannenden ersten Runde standen die Mannschaften des folgenden Landesverbands-Endkampfes fest.

Mit dem Luftgewehr qualifizierten sich für das Weiterkommen auf Landesverbandsebene die Mannschaften vom SchV Roland Bad Bramstedt I (Vorkampfergebnis 365 Ringe) mit Lisa Raumer (189) und Sinan Turan (176), des SSV Kassau (Vorkampfergebnis 353 Ringe) mit Niklas Woisin (180) und Lina Meier (173), sowie des TSV Büsum (Vorkampfergebnis 348 Ringe) mit Melina Mundt (183) und Marcel Bautz (165).

Ebenfalls für den zweiten Durchgang qualifiziert waren natürlich die beiden Pistolenmannschaften von den Eutiner SpSch mit Niels Uecker (164) Piet Linke (153); Vorkampfergebnis = 317 Ringe und SpSch Pölitz mit Henrik Schoppenhauer (139) und Jonah Barz (134); Vorkampfergebnis = 273 Ringe.

Viele der angereisten Mannschaften blieben zum Endkampf auf Landesebene in Kellinghusen und es wurde noch einmal richtig spannend. Man merkte den jungen Schützen die Anspannung und ihre Nervosität schon an, doch sie alle schlugen sich super und einige konnten ihr Ergebnis aus dem Vorkampf noch steigern.

So erzielte Niklas Woisin ein tolles Ergebnis von 187 Ringen und mit Lina Meier, 176 Ringe (beide SSV Kassau), kamen sie damit auf stolze 363 Ringe und standen somit als Sieger aus diesem Wettbewerb fest.

Die Mannschaft vom SchV Roland Bad Bramstedt mit Sinan Turan (178 Ringe) und Lisa Raumer (ebenfalls 178 Ringe) kamen an ihr Vorkampfergebnis von 365 Ringen leider nicht mehr heran. Am Wettkampfe standen für sie insgesamt 356 Ringe zu Buche und sie wurden die Zweitplatzierten. Die dritte Mannschaft, die sich für den Landesverbands-Endkampf qualifiziert hatte, die Schüler des TSV Büsum brachten insgesamt 330 Ringe zusammen. Ein tolles Ergebnis erzielte Melina Mundt mit 179 Ringen. Zum Mannschaftsergebnis steuerte Marcel Bautz 151 Ringe hinzu, womit die Mannschaft den dritten Platz beibehielt.

Die LuPi-Mannschaft der Eutiner SpSch steigerte sich beim Landesverbands-Endkampf von 317 auf 320 Ringe, wobei Niels Uecker tolle 166 Ringe und Piet Linke sein Ergebnis vom Vorkampf auf 154 Ringe verbesserte. Die Starter der SpSch Pölitz steigerten ihr Mannschaftsergebnis von 273 auf 292 Ringe. Henrik Schoppenhauer kam jetzt auf 149 Ringe und Jonah Barz auf 143 Ringe.



*Die Shooty-Cup-Mannschaft für München
Im Bild von links nach rechts: Niklas Woisin, Lina Meier, Piet Linke, Niels Uecker*

Nach Abschluss dieses Wettbewerbes haben sich für den Shooty-Cup-Endkampf aus unserem Landesverband folgende Mannschaften mit den Einzelschützen qualifiziert:
mit dem Luftgewehr: Niklas Woisin und Lina Meier (beide SSV Kassau) und
mit der Luftpistole: Niels Uecker und Piet Linke (beide Eutiner SpSch).

Wir werden unseren vier Schülern ganz fest die Daumen drücken und sie anfeuern. Ich möchte an dieser Stelle alle Schützen und Betreuer des NDSB aufrufen, die während dieser Zeit in München sind, zum Shooty Cup zu kommen und dabei zu sein, wenn unsere vier Jungschützen unseren Landesverband bei diesem Wettbewerb vertreten!

Leider hat auch dieser Wettkampf wieder gezeigt, dass gerade bei den Pistolenschützen der Nachwuchs fehlt. Viele der zum Teil sehr jungen Schützen, die dabei waren, kommen hoffentlich nächstes Jahr wieder und dann bist Du es vielleicht, der für unseren Landesverband nach München fährt.

Unserer Siegermannschaft möchte ich noch mitgeben, genieß' den Tag und habt viel Spaß in München, zur Deutschen Meisterschaft kann man das ganze Leben kommen, zum Shooty-Cup meist nur einmal.

Jugendvorstand

Anmerkung:

Aufgrund der Auslegung der Ausschreibung zu diesem Wettbewerb, die der Ausschreibung des Deutschen Schützenbundes zuwider lief, hatte sich der Landesjugendvorstand bei der Ergebnisbewertung geirrt und durch den Einspruch eines Vereins musste die am 09.04.2011 getroffene und veröffentlichte Platzierung revidiert werden. Auf Entscheidung des NDSB-Sportausschusses wurde die tatsächlich startberechtigte Luftgewehrmannschaft des SSV Kassau als Sieger des Endkampfes auf Landesverbandsebene bestätigt.

Im Namen des Jugendvorstandes wird hiermit betont, dass die am 09.04.2011 veröffentlichte falsche Platzierung bei der Siegerehrung der jugendlichen Schützen nicht bewusst vorgenommen wurde und von uns sehr bedauert wird.